

RICHTFEST GEFEIERT

Wohnraum für Gotha: Mehr Interessenten als Angebote

26.08.2024, 18:00 Uhr • Lesezeit: 4 Minuten

Von Uwe-Jens Igel



In der Breiten Gasse Ecke Remstädter Weg entstehen derzeit 36 neue Mietwohnungen. Jetzt wurde hier Richtfest gefeiert.

© Funke Medien Thüringen | Uwe-Jens Igel

Gotha. Gotha wächst, zumindest statistisch gesehen. Darauf reagiert auch der Wohnungsmarkt und schafft neue Angebote in der Stadt.

Diesen Artikel vorlesen lassen:



00:00 / 04:54 1X BotTalk

Entgegen dem Trend wächst die Bevölkerung in Gotha, das sagen die Zahlen des Statistischen Landesamts. „Diese Menschen brauchen Wohnraum. Wir geben ihnen diesen Wohnraum“, sagt Christian Graf von Wedel, am Rande des Richtfestes an den Terrassenhäusern in der Breiten Gasse Ecke Remstädter Weg in Gotha, die hier gegenwärtig entstehen.

✉ **Der Newsletter für Gotha**

Alle wichtigen Informationen aus Gotha, egal ob Politik, Wirtschaft, Sport, Kultur oder gesellschaftliches Leben.

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Rund zehn Millionen Euro investiert die GW Unternehmensgruppe an diesem Standort in der Residenzstadt, wo die Firma aus Frankfurt/Main aktuell 36 Wohnungen baut. Nach eigenen Angaben gäbe es bereits 50 Interessenten, die hier am Mühlgraben eine der hochwertig ausgestattete Wohnung mieten möchten und ab Mitte nächsten Jahres einziehen könnten.

Gehobene Ausstattung und starke Nachfrage regeln den Mietpreis

„Aktuell liegt der Mietpreis hier bei 13 Euro je Quadratmeter, kalt. Hinzu kommen zwischen 2 und 2,50 Euro je Quadratmeter für Nebenkosten. Unter dem Preis lohnt sich Bauen heute nicht“, bestätigt Graf von Wedel, der auf dem Immobilienmarkt in Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen kein Unbekannter ist. In seiner Heimat Frankfurt/Main ist er dagegen weit weniger bekannt: „Es ist eine Freude hier zu investieren und zu bauen“, sagt von Wedel, der bereits 1990 nach Dresden kam und dort in erste Objekt investierte.



Jede der 36 neuen Wohnungen soll einen Balkon oder eine grüne Terrasse bekommen.

© Funke Medien Thüringen | Uwe-Jens Igel

Allein in Jena hat der Graf zahlreiche Investitionen getätigt, sei es nur der „Bau 59“ oder in Lobeda. Und nun in Gotha, wo in unmittelbarer Nähe zum Azurit Seniorenzentrum Gotha der markante Neubau entsteht und Bürgermeister Ulf Zillmann (CDU) des Lobes voll ist. „Wir sind froh, dass die GW Unternehmensgruppe ihr Geld hier bei uns investiert. Und sie hat es hier richtig investiert. Denn es ist der perfekte Ort dafür. Wer in Erfurt oder am Erfurter Kreuz arbeitet, kann auch in Gotha leben. Darüber hinaus siedeln sich mit dem neuen Gewerbegebiet GothA4 weitere Firmen an, deren Mitarbeiter Wohnraum brauchen. Daher freuen wir uns über die neuen Wohnungen hier an diesem Standort, der zentrumsnah, aber doch im Grünen liegt.“



Investor Christian Graf von Wedel (von links), Gothas Bürgermeister Ulf Zillmann und Zimmerer Florian Große beim Richtfest.

© Funke Medien Thüringen | Uwe-Jens Igel

Doch das sehen längst nicht alle Gäste des Richtfestes so. „Der Baulärm hier ist unerträglich, und das längst nicht nur an den Werktagen. Auch haben wir seit neuestem Risse in den Wänden, die sich jetzt ein Baugutachter angeschaut hat. Seine Expertise steht allerdings noch aus“, beklagt sich eine Bewohnerin, die in unmittelbarer Nähe der Baustelle wohnt, und oft nicht weiß, wo sie ihr Auto parken soll. Eine andere Frau, die gegenüber in einer Wohnanlage ihr Zuhause hat, beklagt sich ebenfalls über Risse in den Wänden und Setzungen am Haus.

Derweil schauen sich mehrere Interessenten den Rohbau an, der auch über eine große Tiefgarage verfügt, in der nach aktuellen Plänen 29 Fahrzeuge abgestellt werden können. Das Interesse an den neuen Zwei- bis Fünf-Raum-Wohnungen ist groß. Zwischen 45 und 135 Quadratmetern Platz bieten die einzelnen Wohnungen, von denen jede einen Balkon oder sogar ein Stückchen begrünte Dachterrasse ihr Eigen nennt. Lademöglichkeiten für Elektroautos werden nach Fertigstellung der Terrassenhäuser genauso vorhanden sein wie eine große Photovoltaik-Anlage auf den beiden Dächern und eine Wärmepumpe.



In der Breiten Gasse Ecke Remstädter Weg entstehen derzeit 36 neue Mietwohnungen. Jetzt wurde hier Richtfest gefeiert.

© Funke Medien Thüringen | Uwe-Jens Igel

Überhaupt soll die Energiebilanz des Hauses sehr positiv ausfallen, weil bei dem Neubau nach den Standards des KfW 40 plus gebaut wird. In den Wohnungen selbst, die alle barrierefrei zu erreichen sind, wird die Ausstattung einem gehobenen Maßstab entsprechen. Ab Ende April 2025 könnten davon die ersten Mieter profitieren.

Weitere Nachrichten aus dem Landkreis Gotha

- [Was Gothas Feuerwehrchef zum Kochen bringt](#)
- [In Gotha wird viel nackte Haut „bemalt“](#)
- [Gothas Pflaster bekommt Sonnenbrand](#)
- [Ronan Keating verzaubert zweimal mehr als 3000 Fans in Gotha](#)
- [Vorsicht, Turbulenzen: Wie aus Brüchen Kreativität entsteht](#)
- [Gothaer Firma stattet Yachten der Superreichen aus](#)
- [Von Bratwurst bis Pilates: Lernen nach Feierabend liegt im Trend](#)
- [Aus drei Teilen wird ein Traditionshaus im Kreis Gotha](#)
- [Logistiker will alten Baumarkt in Gotha nutzen](#)

Anzeige

